

Herzlich willkommen bei RTC-online



Thema heute, 12.06.2018:

**„Suizidandrohungen im Coaching –
Wie gehe ich mit Coachingsituationen um, die meine
Kompetenzgrenzen überschreiten“**

Dr. Michael J. Marx, MBA, EdD, PCC, CPCC.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Bitte beachten:

Alle Rechte dieses Video- / Audiomitschnitts liegen bei den ReferentInnen und RTC-online.

Weiterverwendung - auch Auszugsweise – bedarf der schriftlichen Zustimmung der ReferentInnen und RTC-online.

Verlinkungen auf diesen Video- / Audiomitschnitt sind möglich und erfolgen ausschließlich auf die Seite

<http://www.roundtable-coaching.eu/rtc-online/>

Bei Rückfragen senden Sie bitte eine Email an

online@roundtable-coaching.eu

Vielen Dank für Ihre Fairness.

SUIZID RISKO und HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN für COACHS

Roundtable Coaching-online

12. Juni 2018

Dr. Michael J. Marx, PCC



Was hat das Thema mit Coaching zu tun?

ES KANN JEDEM BEGEGNEN!

- Professionell ausgebildete Coachs kennen die Grenze zwischen Coaching und Therapie und beachten sie
- Im Coaching kann es aber zu psychischen Reaktionen des Klienten kommen, die den Rahmen des Coachings überschreiten
- Ein Coach muss wissen, wie er in einer entsprechenden Situation reagieren kann / sollte
- Im Folgenden geht es also besonders um erweiterte Wahrnehmung und um die Erstreaktion des Coaches

Was passiert in Ihrem Land?

INTERNATIONALE TRENDS

- Männer mittleren Alters, zwischen 35 und 64— haben eine Suizidrate, die mehr als doppelt so hoch ist wie der nationale Durchschnitt
- Männer sterben öfter, Frauen versuchen mehr
- Gewalt ist ein Faktor - Zugriff auf Schusswaffen und Erhängen
- Ländliche vs städtische Population ist ein Faktor – Zugriff auf Notfallmaßnahmen

DAS RISIKO ÜBERPRÜFEN: Fragen, die Sie Ihrem Klienten stellen können

USE QPR: Question – Persuade – Refer

VERWENDEN SIE FÜV: Fragen – Überzeugen – Verweisen

FRAGEN: WENN SIE DIREKTE ODER INDIREKTE SUIZIDGEDANKEN BEMERKEN ODER SICH SORGEN MACHEN:

- Denken Sie über Suizid nach? Erzählen Sie mir davon.
- Was ist Ihr Plan? Achten Sie auf Hinweise der Sterblichkeit – Pistole, Erhängen, Gift, Tabletten, Messer, Gas, Autounfall – fragen Sie nach dem Zugang dazu
- Hatten Sie vorher schon mal einen Versuch? – Wie? War er potenziell tödlich; wurden Sie ins Krankenhaus eingeliefert?
- Wie lange ist das her? Bei zwei Jahren oder weniger besteht immer noch ein Risiko
- Was hält Sie am Leben oder stoppt Sie? Achten Sie auf Bindungen oder Verantwortungen, die als eine Barriere oder Schutz vor Risiken dienen – Kinder, Glaube, Beruf, Verantwortungen gegenüber anderen, Unterstützung, Hoffnung

ANDERE HOHE RISIKOFAKTOREN ERKUNDEN:

HOHE RISIKOFAKTOREN:

- Trinken oder Drogenkonsum – dies erhöht die Impulsivität
- Aktuelle Verluste – Job, Partner, Status und es ist ein Schamgefühl dabei
- Alleine oder gelöst vom Partner und Freunden
- Gedanken sind deprimiert und unfähig, Probleme zu lösen
- Gefühl der Hoffnungslosigkeit für die Zukunft - krisenorientiert
- Nimmt sich selbst als Bürde wahr

Warnsignale

Erkennen Sie die Warnsignale:

Spricht darüber, sterben zu wollen oder sich selbst umzubringen

Sucht nach einem Weg, sich selbst umzubringen, recherchiert online, kauft eine Waffe

Spricht darüber, sich hoffnungslos zu fühlen oder keinen Grund zu leben zu haben

Spricht darüber, sich gefangen zu fühlen oder in unerträglichem Schmerz zu sein

Spricht darüber, eine Bürde für andere zu sein

Erhöht den Alkohol- oder Drogenkonsum

Benimmt sich ängstlich oder aufgewühlt; verhält sich rücksichtslos

Schläft zu viel oder zu wenig

Zieht sich zurück oder isolieren sich

Zeigt Wut oder spricht davon, Rache zu nehmen

Extreme Stimmungsschwankungen

EINGRIFFS- MÖGLICHKEITEN: Überzeugen und Verweisen

KRITISCHES RISIKO

Suizidgedanken haben eine klare Absicht, Pläne sind tödlich, Historie zeigt, dass es hohe Risikofaktoren gibt, wenn Versuche weniger als 2 Jahre her sind und Sie sehen beschränkten Fortschritt beim Coaching

- **Überzeugen** Sie sie, jetzt Hilfe zu holen – “Ich werde Ihnen helfen, das durchzustehen”
- **Verweisen** Sie auf ein Krankenhaus für die Evaluation und auf einen Therapeuten für die Nachbehandlung
- Wenn sie sich weigern, sagen Sie, dass Sie die Familie oder den Lebenspartner benachrichtigen müssen
- Falls nötig, rufen Sie die Telefonseelsorge an, um beim Eingreifen zu helfen – haben Sie ein Gespräch zu dritt
- Rufen Sie die lokale Notrufnummer an, wenn ein Versuch imminent ist und die Mittel zur Hand sind
- **Nicht im Stich lassen – Sie sind wichtig – verfolgen Sie es weiter**

EINGRIFFS- MÖGLICHKEITEN: Überzeugen und Verweisen

HOHES RISIKO

Suizidgedanken sind präsent, hat einen Plan und/oder Versuche sind weniger als 2 Jahre her, ein paar Risikofaktoren –

Sie vertrauen auf das Engagement Ihres Klienten mit Ihnen.

- **ÜBERZEUGEN** Sie sie, zusätzliche Unterstützung und Therapie als nötigen Zusatz zu Ihrem Coaching zu bekommen
- **VERWEISEN** Sie auf einen guten Therapeuten – erhalten Sie eine Freigabe der Informationen für eine Zusammenarbeit
- Teilen Sie die Nummer der Telefonseelsorge mit (oder eine ähnliche Alternative)
- Stellen Sie sicher, dass sie die benötigte Hilfe bekommen – nicht im Stich lassen
- Fragen Sie nach Suizidgedanken

**EINGRIFFS-
MÖGLICHKEITEN:
Überzeugen und
Verweisen**

MODERATES RISIKO

Keine aktuellen Gedanken, Plan und Historie sind mehr als 2 Jahre her, Risikofaktoren sind zusammen mit beschützenden Faktoren präsent. Beim Coaching engagiert

Überzeugen und verweisen Sie auf einen Therapeuten, falls Sie sich unbehaglich fühlen

NIEDRIGES RISIKO

Keine aktuellen Gedanken oder Pläne mit niedrigen Risikofaktoren, alles Vergangene ist mehr als 2-10 Jahre her.

Keine anderen Überweisungen nötig

Die Wichtigkeit IHRER ROLLE

- Sie sind eine Rettungsleine – Verwenden Sie FÜV - Fragen, Überzeugen und Verweisen, um Ihrem Klienten zu helfen, Zugang zu anderen Diensten zu bekommen - Seien Sie deutlich und weisend
- Teilen Sie die Nummer der Telefonseelsorge mit: 0 800 / 111 0 22 oder Ihre lokalen Ressourcen
- Finden Sie einen guten Therapeuten/Arzt/Krankenhaus zum Zusammenarbeiten
- Helfen Sie dem Klienten, sich mit anderen bedeutsamen Aktivitäten/Menschen wieder zu verbinden
- Informieren Sie Ihren Klienten über die Limits Ihrer Geheimhaltung – Sie sind autorisiert, Informationen auf einem Need-to-know-Prinzip freizugeben, wenn eine Risikointervention benötigt wird
- Verwenden Sie die relevante Intervention je nach Risikolevel - Rufen Sie die Polizei, wenn es ein imminentes Risiko gibt
- Bleiben Sie in Kontakt – bieten Sie Hoffnung - teilen Sie ihnen Ihre positive Vision für ihre Zukunft mit

RESSOURCEN

Deutschland

- Psychologen / Therapeuten im persönlichen Netzwerk
- **Telefonseelsorge**
 - [Mailberatung](#) - [Chatberatung](#) - [Face-To-Face-Beratung](#)
 - Die Telefonseelsorge ist anonym, kostenlos und rund um die Uhr erreichbar. Die Telefonnummern sind **0 800 / 111 0 111** und **0 800 / 111 0 222**. Der Anruf bei der Telefonseelsorge ist nicht nur kostenfrei, er taucht auch nicht auf der Telefonrechnung auf, ebenso nicht im Einzelverbindungs nachweis.
<http://www.telefonseelsorge.de//>
- **Muslimisches Seelsorgetelefon**
 - Das muslimische Seelsorgetelefon ist rund um die Uhr unter der Telefonnummer **030 /44 35 09 821** erreichbar.
- **Deutsche Gesellschaft für Suizidprävention (DGS)**
 - <https://www.suizidprophylaxe.de/>
- **FrauenKrisenTelefon e.V.**
 - <http://www.frauenkrisentelefon.de/beratung/email-und-chatberatung/>

References

INTERNATIONAL

- QPR INSTITUTE - <http://www.qprinstitute.com>
- SUICIDE.ORG - <http://www.suicide.org/international-suicide-hotlines.html>
- INTERNATIONALASSOCIATION FOR SUICIDE PREVENTION
http://www.iasp.info/resources/Crisis_Centres/
- <https://www.cdc.gov/nchs/pressroom/sosmap/suicide-mortality/suicide.htm>
- <https://www.nimh.nih.gov/health/statistics/suicide/index.shtml>
- <http://socialcapitalreview.org/seattle-region-ranks-2nd-of-33-in-u-s-suicide-attempts/>
- <http://www.suicidology.org/resources/facts-statistics>
- <https://suicidepreventionlifeline.org/>
- <http://www.qprinstitute.com>

TRAINERS

Connie Milligan, LCSW www.spectrumtransformation.com

Dr. Michael Marx, PCC www.blazingnewtrailcoaching.com

RESOURCES

QPR INSTITUTE - <http://www.qprinstitute.com/>

UNITED STATES

- SUICIDE PREVENTION HELP LINE – 1-800-273-TALK (2855)
<https://suicidepreventionlifeline.org/>
- SUICIDE PREVENTION SERVICES – America
<http://www.spsamerica.org/>
- SUICIDE PREVENTION RESOURCE CENTER
<http://www.sprc.org/>
- AMERICAN ASSOCIATION OF SUICIDOLOGY
<http://www.suicidology.org/>

Was hat das Thema **mit** **Ihnen** im Coaching zu tun?

In der aktuellen Situation sind Sie in der Verantwortung!

- Sie dürfen nicht behandeln aber Sie müssen handeln.
- Helfen Sie dem Klienten in geschulte Betreuung zu kommen, lassen Sie ihn nicht im Stich
- Setzen Sie sich jetzt schon mit dem Thema auseinander und holen Sie sich professionellen Rat – zum Beispiel auch in Ihrer Supervision
- Sorgen Sie jetzt schon dafür, dass in Ihrem Netzwerk auch Spezialisten für solche Themen vertreten sind
- Greifen Sie, wenn Sie in einem Coachingprozess erste Anzeichen wahrnehmen, auf dieses Netzwerk zu und holen Sie sich Rat
- Bereiten Sie sich auch auf andere vergleichbare Situationen (psychotischer Schub, Thematisierung von Missbrauch o.ä.), die Sie überfordern könnten, entsprechend gedanklich vor